

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [DFS Deutsche Flugsicherung GmbH] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Gruppe öffentlicher Stellen, soweit nichts anderes zutrifft*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliche Ordnung und Sicherheit*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über die Montage, Lieferung und Aufstellung von Systemcontainern für Instrumentenlandesysteme mit Anforderungen an eine „definierte Brechbarkeit (Frangibility)“.

Beschreibung: Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (nachstehend DFS genannt) ist ein privatrechtlich organisiertes Unternehmen, das zu 100 Prozent dem Bund gehört. Im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags stellt die DFS eine Navigationsinfrastruktur bereit. Beim Landeanflug wird der Pilot vom Instrumentenlandesystem (ILS) unterstützt. Ein ILS ist ein bodengestütztes System, das am Flughafen installiert ist und zwei elektronische Leitsignale aussendet, die vom Flugzeug empfangen werden. Auf diese Weise leitet das ILS den Piloten beim Landeanflug zum Ziel, so dass er die Landebahn nahezu bei jeder Sicht ansteuern kann. Die DFS betreibt an den 15 internationalen Flughäfen insgesamt rund 50 Instrumentenlandesysteme. Es wird beabsichtigt, Teile der vorgenannten Navigationsinfrastruktur an bis zu 15 verschiedenen internationalen Flughäfen in Deutschland bundesweit zu erneuern. Die geplanten Erneuerungen umfassen sowohl die Flugsicherungstechnischen Anlagen als auch die Infrastruktur wie Antenträger, Versorgungsanbindungen und die Betriebsgebäude. Die hier angefragte Leistung beinhaltet die Montage und Lieferung von vorgefertigten Systemcontainern für Instrumentenlandesysteme mit Anforderungen an eine „definierte Brechbarkeit (Frangibility)“ im Sicherheitsbereich der internationalen Flughäfen in Deutschland. Die abzuschließende Rahmenvereinbarung über die Montage, Lieferung und Aufstellung von Systemcontainern für Instrumentenlandesysteme mit Anforderungen an eine „definierte Brechbarkeit (Frangibility)“ erfolgt grundsätzlich ohne Abrufverpflichtung. Für das Jahr 2025 sollen 5 ILS Shelter fest beauftragt werden.

Kennung des Verfahrens: a7c418db-281c-4d04-89c0-0b5c4fd5418c

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Haupteinstufung (cpv): 44211100 *Mobile, modulare Containergebäude*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Rein nationale Ausschlussgründe: [Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen.] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung über die Montage, Lieferung und Aufstellung von Systemcontainern für Instrumentenlandesysteme mit Anforderungen an eine „definierte Brechbarkeit (Frangibility)“.

Beschreibung: Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (nachstehend DFS genannt) ist ein privatrechtlich organisiertes Unternehmen, das zu 100 Prozent dem Bund gehört. Im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags stellt die DFS eine Navigationsinfrastruktur bereit. Beim Landeanflug wird der Pilot vom Instrumentenlandesystem (ILS) unterstützt. Ein ILS ist ein bodengestütztes System, das am Flughafen installiert ist und zwei elektronische Leitsignale aussendet, die vom Flugzeug empfangen werden. Auf diese Weise leitet das ILS den Piloten beim Landeanflug zum Ziel, so dass er die Landebahn nahezu bei jeder Sicht ansteuern kann. Die DFS betreibt an den 15 internationalen Flughäfen insgesamt rund 50 Instrumentenlandesysteme. Es wird beabsichtigt, Teile der vorgenannten Navigationsinfrastruktur an bis zu 15 verschiedenen internationalen Flughäfen in Deutschland bundesweit zu erneuern. Die geplanten Erneuerungen umfassen sowohl die Flugsicherungstechnischen Anlagen als auch die Infrastruktur wie Antennenträger, Versorgungsanbindungen und die Betriebsgebäude. Die hier angefragte Leistung beinhaltet die Montage und Lieferung von vorgefertigten Systemcontainern für Instrumentenlandesysteme mit Anforderungen an eine „definierte Brechbarkeit (Frangibility)“ im Sicherheitsbereich der internationalen Flughäfen in Deutschland. Die abzuschließende Rahmenvereinbarung über die Montage, Lieferung und Aufstellung von Systemcontainern für Instrumentenlandesysteme mit Anforderungen an eine „definierte Brechbarkeit (Frangibility)“ erfolgt grundsätzlich ohne Abrufverpflichtung. Für das Jahr 2025 sollen 5 ILS Shelter fest beauftragt werden.

Interne Kennung: WB 13946, E93931914

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Haupteinstufung (cpv): 44211100 *Mobile, modulare Containergebäude*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dieser Vertrag kann verlängert werden.
Verlängerung einmalig um 12 Monate.

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Offenbach, Landkreis (DE71C)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort: bundesweit; Grundsätzlich an allen internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland, z. Bsp. in Frankfurt, München, Hannover, Bremen, Hamburg, Dresden, Düsseldorf und Leipzig.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Dauer: 48 MONTH

Dauer: 48 MONTH

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister.

Beschreibung: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens, u.a. historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart. 2. Vorlage eines Handelsregisterauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist. Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als 6 Monate). Sollte keine Eintragung

bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht. 3. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen. 4. Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung, Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen. Geforderte Mindeststandards: Die Deckungssumme der Versicherung muss mindestens 5 Mio. Euro betragen. 5. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja: Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein: Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. 6. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung. Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt. 7. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 1. Bonitätsrating des Bewerbers durch die Fa. Creditreform (wird durch die DFS eingeholt). Die qualitative Bewertung des Ratings erfolgt linear innerhalb eines Bonitätsindex zwischen 100 und 299 Punkten (geht zu 70% in die kaufmännische Bewertung mit ein). 2. Umsatzentwicklung des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 30% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 1. Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form

von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung) insbesondere in der Leistungsart "Montage, Lieferung und Aufstellung von Systemcontainern für Instrumentenlandesysteme" mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 3 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung (geht zu 100 % in die fachliche Bewertung ein). Zu beachtende Hinweise: Aufstellung geeigneter, durch den Bieter/die Bietergemeinschaft erbrachte Referenzen, die in d. letzten 3 Jahren nach Veröffentlichung der Bekanntmachung fertiggestellt wurden, jeweils mit Fotos und Kurzbeschreibung, insbesondere der Konstruktion und der techn. Ausstattung. Nennung von Projektname, Art/Nutzungszweck des Systemcontainers, Ort, Größe und Kosten netto

1.1 Mindestens eine Referenz für einen am Stück gelieferten Systemcontainer mit vorinstallierter Versorgungstechnik und den Mindestabmessungen 6 m x 3 m.

1.2 Mindestens eine Referenz für einen Systemcontainer, der im Sicherheitsbereich eines internationalen Flughafens in Europa aufgestellt wurde.

1.3 Mindestens eine Referenz für einen Systemcontainer mit „definierter Brechbarkeit (frangibility)“ gemäß ICAO, Annex 14, Vol. 1 „Aerodrome Design and Operations“, 7. Ed. July 2016. Es kann sich bei den o. g. Referenzen um dasselbe Projekt handeln. Die Auftraggeber, die aktuellen Ansprechpersonen und Kontaktdaten sind anzugeben. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: In die Bewertung der vorgelegten Teilnahmeanträge fließen die Ergebnisse der Bewertung der wirtschaftlichen /finanziellen Leistungsfähigkeit zu 40% und die Ergebnisse der Bewertung der technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit zu 60% ein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

Der Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist eingeschränkt

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: [
<https://www.subreport.de/E93931914>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E93931914>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 2024-04-26+02:00
13:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben / Informationen / Unterlagen (Eignung zur Berufsausübung, Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie Technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auch von den „anderen“ Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. 1 VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. Bewerbergemeinschaften: Bewerbergemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/> einzureichen. Die Abgabe der

Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion „Teilnahmeanträge“ / „Angebote“ „abgeben“. Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion „Kommunikation“ oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung. 7. Folgende Phasen sind für das Vergabeverfahren vorgesehen: Eingang und Bewertung der Teilnahmeanträge, Festlegung des potenziellen Bieterkreises, Aufforderung zur Angebotsabgabe, Eingang und Bewertung der Angebote, Verhandlung, BAFO, Abschließende Bewertung der Angebote, Zuschlagsentscheidung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Bundes] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 993-80165-64

Zusätzlicher Name: Einkauf Dienstleistungen und Bauwesen, VP/S

Postanschrift: Am DFS-Campus 10

Ort: Langen

Postleitzahl: 63225

NUTS-3-Code: *Offenbach, Landkreis (DE71C)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: janis.maxeiner@dfs.de

E-Mail: info@dfs.de

Telefon: +49 61 03 7 074644

Internet-Adresse: https://www.dfs.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: t:022894990

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228949-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a29d33c7-f867-47ec-8341-e4cd0b863744 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-03-27+01:00
14:23:54.511+01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*